

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

sozial.RÄUMLICH.wirken

Jugendpolitisches Fachforum: Integration junger Geflüchteter

3. und 4. November 2016 in Würzburg, Kolping Akademie Mainfranken, Kolpingplatz 1

Wie muss eine Integrationspolitik in Deutschland aussehen, damit der Integrationsprozess von jungen geflüchteten Menschen gelingt?

Diese Frage steht im Mittelpunkt des Fachforums, zu dem die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), die Diakonie Deutschland und die Evangelische Jugend in Bayern (EJB) einladen.

Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeitende der evangelischen Jugendarbeit diskutieren gemeinsam mit Experten und fragen: Welche (jugend)politischen Rahmenbedingungen sind für eine Integration notwendig und welchen Beitrag kann die außerschulische Bildung leisten?

Jugendarbeit versteht sich als ein Ort, um Teilhabe zu erleben und Demokratie zu lernen. Mit ihren vielfältigen Zugängen zu jungen Menschen trägt sie dazu bei, dass ein Miteinander entsteht und junge Geflüchtete Partizipation und Teilhabe erleben.

Gelungene Beispiele aus der Praxis werden beleuchtet und gemeinsam überlegt, was notwendig ist, damit junge Geflüchtete Zugang und ihren Platz in der Jugendarbeit finden können.

Programmübersicht:

Am Donnerstagabend stimmen sich die Teilnehmenden des Fachforums mit einem „Sozialraumspaziergang“ und einem Abendessen mit Dinner-Diskussion ein.

Freitag, 4. November:

9.45 Uhr: Theologische Impulse zu Flucht, Asyl und Fremdheit

Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt, Universität Tübingen und Mitglied des Ethikbeirates

10.30 bis 11.15 Uhr: Fachvortrag „sozial.räumlich.wirken – jungen Geflüchteten langfristige Perspektiven bieten“ von Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Universität Hildesheim

11.45 bis 12.45 Uhr: Jugendpolitisches Podium

Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt; Prof. Dr. Gunther Graßhoff;

Beate Walter-Rosenheimer, jugendpol. Sprecherin Bündnis90 DIE GRÜNEN; Hannah Weber, Evang. Jugend Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz; Klaus Schenk, EJSA Bayern; Jugendliche ohne Grenzen (JOG); Moderation: Frederik Lose

14.00 Uhr „Denkfabrik“ – Perspektiven für junge Geflüchtete im Sozialraum. Aus diesem Diskurs heraus sollen Thesen entstehen, die den jugendpolitischen Handlungsbedarf aufzeigen.

15.30 Uhr: Ergebnispräsentation

Wir laden Sie zu dem Fachforum ein und freuen uns über eine Berichterstattung.

Ansprechpartnerin vor Ort: Doris Klingenhagen, Referentin für Europäische Jugendpolitik der aej

Christina Frey-Scholz

Öffentlichkeitsarbeit, 2. November 2016